

*Perspektiven
Unternehmensanleihen
Emerging Markets*



Paris, 19 März 2015

„Unternehmensanleihen aus Emerging Markets werden zu einer unerlässlichen Anlageklasse“

Anlässlich des Events *Tendances & Perspectives* für Anleger und Partner zeigte Swiss Life Asset Managers sämtliche Anlagemöglichkeiten im Markt für Unternehmensanleihen aus aufstrebenden Märkten (Emerging Markets) auf.

Bei Anlagen in diesem Markt, der zwar gesättigt ist, jedoch stark auf externe Faktoren reagiert (Politik der Zentralbanken, Entwicklung der Rohstoffpreise), sind die Einschätzung des Länderrisikos und die richtige Auswahl der Emittenten von wesentlicher Bedeutung.

Trotz des beobachteten Wachstumsrückgangs der letzten Jahre entwickeln sich die aufstrebenden Volkswirtschaften weiterhin schnell. Claudia Bernasconi, Emerging-Markets-Expertin bei Swiss Life: *„Die durchschnittliche Wachstumsrate der aufstrebenden Märkte sollte sich in den kommenden Jahren zwischen jährlich 4,5% und 5% einpendeln – ein Wert, der deutlich über demjenigen der Industrieländer liegt.“*

Diese positiven Prognosen werden insbesondere gestützt durch die gegenüber früher viel stabilere geldpolitische und budgetäre Verfassung, in der sich die Länder befinden. Das Wechselkurssystem der Emerging Markets ist heute viel besser den Gegebenheiten angepasst als in der Vergangenheit und ihre Währungsreserven sind grösser. *„In etlichen aufstrebenden Ländern wurde zudem eine effiziente Haushaltspolitik eingeführt, indem Steuerreformen umgesetzt wurden, mit denen das Staatsdefizit recht stark eingedämmt werden konnte. Global gesehen sind die aufstrebenden Länder somit gesünder als noch in den 1990er-Jahren“*, sagt Claudia Bernasconi.

Messung des Länderrisikos und der Anfälligkeit auf externe Schocks

Dennoch ist es wichtig, die Heterogenität der Situationen, in denen sich die aufstrebenden Länder befinden, zu betrachten. Die kurzfristigen Aussichten unterscheiden sich unter Berücksichtigung der Auswirkungen externer Faktoren von einem Land zum anderen ziemlich stark. Rishabh Tiwari, Fondsmanager von Swiss Life Funds (LUX) Bond Emerging Markets Corporates, betont, wie wichtig die korrekte Einschätzung des Länderrisikos ist: *„Wir verwenden einen reinen Bottom-up-Anlageansatz und konzentrieren uns in erster Linie auf*

die Fundamentaldaten zur Bonität des Unternehmens. Erweist sich jedoch der Emittent, so robust er auch sein mag, als zu anfällig auf instabile Wirtschafts-, politische oder Rechtslagen in seinem Land, sehen wir von einer Anlage in seine Schuldtitel ab.“

Zu den Ländern, die unter dem jüngsten Einbruch der Rohstoffpreise zu leiden haben, sagt Claudia Bernasconi Folgendes: *„Peru, Chile und Russland sind als wichtigste Rohstoffexporteure von den sinkenden Rohstoffpreisen betroffen. Diese Entwicklung kommt aber den Rohstoffverbrauchern China, Türkei und Thailand zugute.“*

In den USA könnte sich eine Straffung der Geldpolitik besonders stark auf die Türkei oder Südafrika auswirken. *„Eine Anhebung der Zinsen durch die Fed im Juni oder September dieses Jahres könnte die Länder, die ihr Defizit mit internationalem Kapital finanzieren, unter Druck setzen“*, erklärt sie.

Neben dem Handlungsspielraum bei der Konjunkturpolitik sind auch die strukturellen Eigenschaften der einzelnen Länder zu berücksichtigen. Brasilien, Südafrika oder Russland leiden zum Beispiel an Investitionsmangel, während die Strukturreformen der Regierung in Indien oder Mexiko das Wachstum stützen.

Qualitativ hochstehende Emittenten

Emerging-Markets-Unternehmensanleihen sind eine Anlageklasse, die ausgereifter geworden ist und sich insbesondere über Anlagen durch institutionelle Akteure aus den USA, Asien und dem Mittleren Osten verbreitet. *„Die Anlageklasse entspricht den Diversifikationszielen von Anlegern, die ein attraktives Risiko/Rendite-Profil anstreben. In den westlichen Anleihenmärkten ist es zunehmend schwieriger geworden, befriedigende Renditen zu erzielen. Da bieten Emittenten aus aufstrebenden Ländern bestimmte Vorteile“*, erklärt Rishabh Tiwari.

Die meisten Emerging-Markets-Unternehmen verfügen nämlich über ein High-Grade-Rating und weisen im Vergleich zu Unternehmen aus Industrieländern einen qualitativ besseren Verschuldungsgrad auf. In Sachen Renditepotenzial bieten Emerging-Markets-Anleihen eine interessante Prämie: Der Spread zwischen den in aufstrebenden Märkten ausgegebenen Investment-Grade-Anleihen und ihren Pendanten in den Industrieländern liegt bei rund 150 Basispunkten.

„In unserer Anlagestrategie bevorzugen wir Titel von guter Qualität mit einem Investment-Grade-Rating, die ausschliesslich in einer harten Währung ausgegeben wurden. Wir suchen Anleihen, deren Kreditspanne uns angesichts der Qualität der Fundamentaldaten des Emittenten ungerechtfertigt scheint“, so Rishabh Tiwari. *„Wir haben zum Beispiel vor kurzem eine Anleihe von Coca-Cola Icecek 2018 (Türkei) gezeichnet, die sich durch eine Rendite bei Ablauf von 3,01% und ein BBB-Rating auszeichnet, während das Unternehmen ein positives Wachstum von 5,7% aufweist. Zum Vergleich: Der deutsche Titel Metro AG 2019 bietet eine sehr geringe Rendite bei Ablauf von 0,6%, wobei die Fundamentaldaten des Unternehmens schlechter sind (Gewinn von 0,3%, Rating BBB-)“*, sagt der Fondsmanager.

Swiss Life Asset Managers – www.swisslife-am.com

Gestützt auf 150 Jahre Erfahrung in der Vermögensverwaltung und die Solidität der Swiss Life-Gruppe, hat Swiss Life Asset Managers ein umfassendes Produkt- und Dienstleistungsangebot entwickelt. Das Angebot setzt sich aus erwiesenen Fachkompetenzen in verschiedenen Bereichen der Vermögensverwaltung zusammen und berücksichtigt dabei das Risikomanagement. Ziel ist es, dem Kunden regelmässige und nachhaltige Performances zu liefern. Per 31. Dezember 2014 verwaltete Swiss Life Asset Managers EUR 152,2 Milliarden für die Swiss Life-Gruppe, wovon EUR 28,0 Milliarden für externe Kunden in Frankreich, in der Schweiz, in Deutschland sowie internationale Kunden.

Auskunft:**Agence FARGO**

Yohann HENDRICE – + 33 (0)1 44 82 95 53 – yhendrice@agencefargo.com

Wyame FASSI FIHRI – + 33 (0)1 44 82 95 51 – wfassifihri@agencefargo.com

Swiss Life Asset Managers

Frankreich: Marie GENTE – + 33 (0)1 46 17 21 08 – marie.gente@swisslife.fr

Weitere Informationen:

Unsere Medienmitteilungen finden Sie auf unserer Website www.swisslife-am.com/news.